

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Melle am Montag, dem 20.03.2023,
"B22", Alter Handelsweg 22, 49328 Melle-Buer

Sitzungsnummer: Senior/007/2023
Öffentliche Sitzung: 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Siegfried Hehemann

stellv. Vorsitzende

Helga Schwarze

Mitglied

Karin Bohle

Siegfried Göhner

Peter Gromm

Bernhard Lönker

Christiane Uttinger

stellv. Mitglied

Antonia Gansefort

Vertretung für Herrn Andreas Wieland

Zuhörer

Regine Böke

Dieter Osuch

von der Verwaltung

Marita Feller

Klaus-Peter Kugler

Andrea Stallkamp

Gäste

Gast/Gäste

Frau Jandke-Gold

Abwesend:

Mitglied

Andreas Wieland

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2022
- TOP 5 Seniorenpass
- TOP 6 Digitale Fortbildung für Senioren
- TOP 7 Mitgliedschaft in Ausschüssen
- TOP 8 Ge-Komm App
- TOP 9 Aktuelle Aktionen
- TOP 10 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Hehemann eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass sich Herr Wieland aus gesundheitlichen Gründen abgemeldet habe, für ihn nehme Frau Gansefort an der Sitzung teil. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Frau Jandke-Gold teilt mit, dass sie eine krebserkrankte Dame sowie eine Sportgruppe in Melle-Mitte betreue. Sie selbst komme aus Buer und müsse für eine Hin- und Rückfahrt mit dem Bus 8,80 € bezahlen. Sie erkundigt sich, ob es für Senioren eine Vergünstigung gebe, bzw. wie man dieses durchsetzen könne. Sie habe schon bei der Bürgermeisterin Dettmann vorgesprochen, weil es ihr wirklich ein Anliegen sei, auf die hohen Kosten aufmerksam zu machen.

Vorsitzender Hehemann erwidert, dass die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel derzeit neu besprochen werden, wie die beabsichtigte Einführung des 49 €-Tickets zeige. Einen Termin bei Frau Dettmann zu machen sei sicherlich ein guter Schritt gewesen. Der Seniorenbeirat könne zum jetzigen Zeitpunkt ihr Anliegen lediglich mit in das Protokoll aufnehmen.

Herr Göhner weist auf den Nahverkehrsplan hin. Seines Wissens werde dieser alle 2 Jahre neu erstellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Hehemann stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2022

Es gibt keine Einwände, das Protokoll wird genehmigt.

Herr Göhner teilt mit, dass die Mitgliederliste des Seniorenbeirates im Ratsinfoprogramm nicht vollständig sei. Frau Bohle, Herr Lönker und seine Angaben fehlen demnach.

Die Vertreter der Verwaltung werden der Sache nachgehen.

Herr Göhner teilt weiterhin mit, dass er es schwierig finde, das Protokoll auf der Seite zu finden.

Vorsitzender Hehemann erklärt sich bereit, das Protokoll mit der Einladung zu versenden.

TOP 5 Seniorenpass

Vorsitzender Hehemann teilt mit, dass an ihn der Wunsch gerichtet worden sei, einen Seniorenpass analog zum Familienpass zu entwickeln. Er habe dazu einmal die Richtlinien

zum Familienpass mitgebracht. Für die Bestimmung der Einkommensgrenzen sei die Unterstützung der Stadt Melle erforderlich.

Auf Vorschlag von Herrn Göhner findet sich folgende Gruppe zur Vorbereitung der Richtlinien des Seniorenpasses zusammen:
Christiane Uttinger, Marita Feller, Siegfried Göhner und Dieter Osuch.

Weiterhin verteilt Vorsitzender Hehemann Flyer für die sog. „KUKUK“, eine Karte für Kunst und Kulturangebote im Landkreis Osnabrück. Wer bestimmte Transferleistungen wie z.B. Bürgergeld oder Wohngeld erhält, kann diese Karte auch im Familienbüro in Melle erwerben. Damit kann an Veranstaltungen vergünstigt teilgenommen werden, die beim sog. KAOS-Verein gemeldet werden. Erwachsene zahlen dann 1,00 € und Kinder bis 14 Jahre zahlen 0,50 €.

Frau Feller ergänzt, dass die Vereine und Verbände ihre Veranstaltungen dafür beim KAOS-Verein e.V. melden müssen. Sie bittet dieses weiterzugeben, damit möglichst viele ihre Veranstaltungen auch für die KUKUK-Inhaber anbieten. Die Veranstaltungen können an folgender Stelle gemeldet werden: KAOS e.V. Kultur für alle Osnabrück, Große Gildewart 35, 49074 Osnabrück. Telefon: 0541/76079112, Email: www.kukuk.de

Auf den Einwand von Herrn Osuch, dass die Fahrten nach Osnabrück teuer seien, gibt Frau Feller den Hinweis, dass der KAOS-Verein versuche, hierfür Tandems oder Paten zu organisieren. Dieses sei im Vorfeld der Veranstaltung mit ihnen abzusprechen.

TOP 6 Digitale Fortbildung für Senioren

Vorsitzender Hehemann hat in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament und der Stadtbücherei einen neuen Termin für die Veranstaltung vereinbart. Am 29. April 2023 werde zwischen 13:00 – 14:00 Uhr ein neuer Anlauf gestartet. Es sei darum gebeten worden, dass jemand vom Seniorenbeirat vor Ort sei. Dazu erklären sich Frau Uttinger, Frau Schwarze und Herr Osuch grds. bereit.

Weiterhin weist er auf eine Fortbildung der VHS Oesede hin. Dort könne man sich kostenlos zum Medien- und Techniklotsen ausbilden lassen.

TOP 7 Mitgliedschaft in Ausschüssen

Vorsitzender Hehemann nimmt kurz Stellung zum Sachstand. In der Stadtratssitzung Ende 2022 sei es abgelehnt worden, dass der Senioren- und der Beirat für Menschen mit Behinderung in zwei Ausschüssen (Stadtplanung und Kultur) vertreten sei. Daraufhin habe er in der darauffolgenden Sitzung eine Stellungnahme abgegeben. Die FDP und die Grünen haben bis dato nicht darauf reagiert. Seitens der CDU sei ein Gesprächstermin angeboten worden.

Es wird vereinbart, dass er mit Herrn Göhner und Herrn Gromm daran teilnimmt.

Frau Feller erläutert, dass es immer die Möglichkeit gebe, eine Eingabe zu machen. Sie könne sich vorstellen, nach dem Strategieworkshop einen gemeinsamen Termin mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung bei Frau Dettmann zu machen. Ggf. ergebe sich daraus die Möglichkeit einer frühzeitigen Eingabe.

Herr Gromm verweist noch einmal auf die Neugestaltung des Marktes, diesbezüglich wäre es sehr sinnvoll, die Senioren und Menschen mit Behinderung zu hören.

Herr Osuch schließt sich an. Er selbst sei Vermessungsingenieur und setze sich aufgrund seiner Behinderung für Barrierefreiheit ein, auch er fühle sich nicht gehört. Er fahre regelmäßig mit dem Bus nach Melle. Dort sei jedoch der Bordstein so hoch, dass es für ihn ohne die Hilfe des Busfahrers nicht möglich sei, aus dem Bus zu steigen.

Herr Göhner ist der Auffassung, dass es ein Unterschied sei, ob man selbst betroffen ist oder auch mal jemanden durch die Stadt schiebe. Es sei dann sehr deutlich zu merken, welche Ecken und Wege gut für Menschen mit Behinderung, Rollatoren oder auch Kinderwagen zu befahren seien.

Herr Kugler bekräftigt, dass der Seniorenbeirat bislang immer in den Ausschüssen vertreten gewesen sei. Dadurch sei man bei wichtigen Themen zumindest informiert gewesen. Was er für sehr wichtig halte.

Vorsitzender Hehemann teilt mit, dass er Herrn Hemminghaus zur Sitzung eingeladen habe, er habe jedoch absagen müssen. Weiterhin schlägt er vor, den neuen Stadtbaurat zur nächsten Sitzung einzuladen.

TOP 8 Ge-Komm App

Herr Gromm weist noch einmal auf die App der Ge-Komm hin. Man könne nach wie vor Fotos von auffälligen Stellen an Rad- und Fußwegen machen und direkt in der App hochladen. Alle Ortsteile seien vertreten. Es gebe auch eine Gruppe für den Seniorenbeirat. Die genaue Handhabung sei in dem Gespräch vor Ort ausführlich erklärt worden.

Herr Göhner weist auf die Möglichkeit hin, Schäden an Rad- und Gehwegen weiterhin den Bürgerbüros vor Ort mitzuteilen.

TOP 9 Aktuelle Aktionen

a)

Frau Bohle berichtet von dem Projekt „Gesichter in Neuenkirchen“, welches sie mit Schülern und Frau Konermann-Metz durchgeführt hat. Vorgestellt werden die Interviews und Fotos am 31. Mai 2023 um 14:30 in Neuenkirchen. Dazu lädt sie herzlich ein. Gleichzeitig sei dieses die letzte Aktion in Neuenkirchen und auch ihre letzte Sitzung im Seniorenbeirat. Sie werde nach Bünde ziehen und somit ihre Ämter in Melle niederlegen.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates drücken ihr Bedauern über ihren Abschied aus dem Seniorenbeirat aus und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft.

b)

Frau Schwarze berichtet von der 1. Bürgerversammlung im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes für Bruchmühlen und Riemsloh. Man habe sich zunächst gemeinsam getroffen. Die nächsten Bürgerversammlungen fänden abervin jedem Ort einzeln statt. Dieses Programm werde gefördert, die Ergebnisse seien abzuwarten.

c)

Vorsitzender Hehemann berichtet, dass das Projekt „Ile“ ausgelaufen sei und es nun ein Regionalentwicklungsprogramm mit dem Namen „Leader“ gebe. Seines Wissens setze es sich aus 25 Personen gemischt aus Politik (Bürgermeister) und sonstigen Bürgern, zusammen. Hier sollen Entwicklungsziele erarbeitet werden.

TOP 10 Wünsche und Anregungen

a)

Herr Göhner regt an, den Bericht des Seniorenbeirates im Rat wieder vorzutragen. Frau Holze habe dieses 1x/Jahr gemacht.

Vorsitzender Hehemann werde sich hier mit Herrn Hemminghaus absprechen.

b)

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf den 19.06.2023 um 15:00 Uhr im Tennishaus Oldendorf, Am Grönegausee 1, festgesetzt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzender Hehemann die Sitzung.

gez. Hehemann, 28.03.23

Vorsitzender
(Datum, Unterschrift)

gez. Stallkamp, 23.03.23

Protokollführerin
(Datum, Unterschrift)